

Fisch des Jahres 2023:

Der Flussbarsch

Aussehen/ Merkmale:

Der Flussbarsch (*Perca fluviatilis*) ist gut zu erkennen an seiner gelb grünen Grundfarbe mit dunkleren Streifen am Rücken und rötlichen Bauch- und Brustflossen. Am Rücken besitzt er zwei sehr nah beieinanderstehende Rückenflossen, wovon die erste stachelig ist. Ausgewachsen kann er eine Größe von 20 bis 40 cm und ein Gewicht von 500 bis 2.000 g erreichen, unter idealen Lebensbedingungen wird er auch noch deutlich größer.



Überwiegend ernährt er sich von kleineren Fischen, Insekten, Krebsen und Plankton. Sein Lebensende erreicht der Flussbarsch mit einem Alter von maximal 20 Jahren.

Besonderheiten:

Gerade als Jungfisch ist der Flussbarsch sehr gesellig und lebt gerne in Schwärmen. Von März bis Juni erstreckt sich die Laichzeit, die Weibchen legen dann bis zu 300.000 Eier im flachen Uferbereich ab. Diese werden von sogenannten Gallertschnüren zusammengehalten, und sind oft unter Wasserpflanzen oder Steinen zu finden.

Aufgrund seines mageren, grätenarmen Fleisches ist der Flussbarsch ein sehr beliebter Speisefisch.

Vorkommen:

Ursprünglich kommt der Flussbarsch aus Europa und ist dort in vielen Steh- und Fließgewässern zu finden. Neben Europa ist er mittlerweile auch in Südafrika und Australien weit verbreitet. Er lebt in mittelgroßen und großen Flüssen, Talsperren, auch der Möhnetalsperre, und Süßwasserseen. Insgesamt bevorzugt der Flussbarsch eher sauerstoffreiches Wasser.